

**Autor, Titel:** Katrin Sommer/Peter Pfeifer/Jürgen Reiß: Praktische Alltagschemie

**Medium, Datum:** Fachschaftsrat Biologie, Chemie und Ernährungswissenschaften Universität Potsdam, August 2013

---

Das Lehrbuch stellt viele Experimentieranleitungen für den Unterricht zur Verfügung.

Das Werk besteht aus sieben sehr umfangreichen Kapiteln. Dabei umfasst es alle Themengebiete die in der Sekundarstufe I und II Anwendung finden können. Das Lehrwerk beginnt mit dem großen Komplex der Werkstoffe, verläuft anschließend über Lebensmittel und Medikamente weiter zu Farben, Körperpflege und abschließend zu Bastelmaterialien.

Jedes Experiment ist in folgende Unterpunkte gegliedert: Sachinformation, Geräte und Chemikalien, Vorbereitung (sofern erforderlich), Durchführung, Beobachtung, Erklärung, Entsorgung und Quellen. Dabei werden Experimente die nur als Lehrerdemonstration vorgesehen sind mit einem Marker versehen, der sofort ersichtlich ist. Dieser Aufbau ermöglicht eine konkrete Durchführung des Experimentes. Zusätzlich werden durch den Punkt Erklärung die Beobachtungen gedeutet. Dies ist hilfreich, falls dem Experimentator der Nutzen und Sinn des Experimentes noch nicht klar sein sollte. Die Erklärung dient zusätzlich als Lösung des Experimentes.

Das Buch enthält wenige Darstellungen und Skizzen. Sofern sie vorhanden sind, werden sie in Farbe und sehr detailliert dargebracht. Zum besseren Verständnis einiger Experimente werden Reaktionsgleichungen angegeben oder die Strukturformeln der einzelnen Reaktionsteilnehmer. Dichte oder Volumenangaben werden in Tabellen zusammengefasst.

Das Lehrbuch eignet sich sehr gut für den Unterricht der Sekundarstufe II oder für Projekte im Bereich der Sekundarstufe I. Aus eigener Erfahrung kann gesagt werden, dass die Experimentiervorschriften durch Schüler gut verstanden werden und die Durchführung bei Bereitstellung der nötigen Materialien ohne Probleme wahrgenommen werden kann. Das Buch ist für jede Chemielehrerin und jeden Chemielehrer zu empfehlen, der gerne über den Tellerrand des Rahmenlehrplanes schauen möchte und seinen Schülern gerne Abwechslung bietet.